

PRESSEMITTEILUNG

Bücher für Kinder und Eltern über die Plexusparese



Plexuskinder e.V.

25.10.2017 Plexuskinder sind Kinder, die durch einen Nervenschaden eine Plexusparese, eine Armlähmung, haben. In „Ein Kind wie Herbie“ spricht das Plexuskind Herbie aus der Perspektive eines betroffenen Kindes zu Eltern von Plexuskindern. Er gibt Ratschläge für das Leben mit einem Plexuskind in der Familie.

„Ein Kind wie Herbie“ ergänzt die Kinderbuchserie der drei bunt illustrierten Büchern über die Plexusparese. Das Plexuskind Herbie erzählt von seiner Armlähmung, seinen Operationen und seinen Therapien und gibt Eltern von Plexuskindern Ratschläge. „Ein Kind wie Herbie“ wird beim Jahrestreffen des Vereins am 04.11.2017 in Chemnitz vorgestellt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Plexusparese kommen zum Jahrestreffen, um sich zu informieren und um sich mit anderen Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten auszutauschen.

Höhepunkt der Jahrestreffen von Plexuskinder e.V. ist die „Auszeichnung für besondere Leistungen“. Die Plexuskinder bekommen eine Urkunde und viel Applaus für ihre Selbständigkeit und ihre erstaunlichen Leistungen trotz und mit einer Plexusparese.

Die ersten drei Herbie Kinderbücher (Herbie und sein Plexusarm, Herbie wird operiert, Herbie und seine Übungen) wurden von einer betroffenen Mutter aus Großbritannien geschrieben und von der Erb's Palsy Group, einem Verein aus Großbritannien, veröffentlicht. Mirjam Mahler, ebenfalls betroffene Mutter und Vorsitzende von Plexuskinder e.V., hat die drei Kinderbücher übersetzt und adaptiert und ist die Autorin von „Ein Kind wie Herbie“. Plexuskinder vertreibt die Herbie Bücher über die Internetseite www.plexuskinder.de. „Ein Kind wie Herbie“ wird kostenlos angeboten.

Herbie ist eine positive Identifikationsfigur. Fröhlich und selbstbewusst erzählt er von seinem Leben mit einer Plexusparese. Mit Hilfe der Bücher können Plexuskinder und Geschwister kindgerecht und anschaulich über die Plexusparese und ihre Folgen aufgeklärt werden. Auch im Umfeld der Kinder, in der Kita und in der Schule, bei der Betreuung oder im Sportverein können große und kleine Menschen mit Hilfe der Herbie Bücher besser verstehen, was bei einem Plexuskind anders funktioniert.

Plexuskinder e.V. möchte über die Plexusparese und ihre Folgen aufzuklären und die Lebensqualität von Betroffenen verbessern. Der Verein hat eine „Plexusfibel“ herausgegeben in der das Krankheitsbild, seine Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten aus der Sicht aller Beteiligten beschrieben wird. Im Internetauftritt des Vereins finden sich nicht nur medizinische Themen, sondern auch Ratschläge und Ideen die helfen können, eine möglichst gute Lebensqualität zu erzielen.

Pressekontakt

Plexuskinder e.V

Mirjam Mahler, 1. Vorsitzende

Georgstraße 3

89077 Ulm

Tel.: (0731) 96427575up

Fax: (0731) 96429626

www.plexuskinder.de

info@plexuskinder.de

Fotos: www.plexuskinder.de/presse

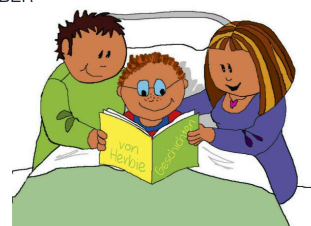
Siehe auch

Pressemeldung Jahrestreffen 2017

Ein Kind wie Herbie

EIN BUCH FÜR ELTERN ÜBER
DIE PLEXUSPARESE

Autorin: Mirjam Mahler
Illustrationen: Heidi Sharpe, Steve Chadburn



plexuskinder